

Die Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische
Pädagogik lädt zur
16. APP- Fachtagung ein:

**Elternarbeit-
zwischen „auch das noch...“ und „notwendiger denn je!“**

Psychoanalytisch-pädagogische Zugänge
zur Arbeit mit Eltern in unterschiedlichen pädagogischen
Arbeitsfeldern

Samstag, 14. Mai 2022

09.00-17.30 Uhr

Um den Anforderungen und den Möglichkeiten der jetzigen Zeit gerecht zu werden, bieten wir die Tagung erstmals in 2 Varianten an:

In Präsenz:

VHS Rudolfshaus-Fünfhaus
Schwendergasse 41
1150 Wien

online:

via ZOOM

Was Sie heuer erwartet....

Wer mit Kindern arbeitet, hat es direkt und indirekt auch mit deren Eltern zu tun. Von der genetischen Veranlagung, den kulturellen Prägungen, den Erziehungsstilen, den ausgesprochenen und den geheimen Erwartungen bis hin zu den unbewussten Hoffnungen und Ängsten. Eltern hinterlassen vielfältige Spuren in ihren Kindern. Im pädagogischen Alltag findet sich oftmals nur wenig Raum, diesen individuellen Hintergrund eines jeden Kindes mit zu berücksichtigen und in seiner Dynamik zu verstehen.

Doch inwieweit ist pädagogische Arbeit, die sich ausschließlich an das Kind richtet, überhaupt möglich und zielführend? In welchen Bereichen sind der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Pädagog*innen und Eltern wünschenswert, wo sinnvoll oder gar unerlässlich? Und wie kann es uns in unserer pädagogischen Tätigkeit gelingen, Eltern zu erreichen, zu überzeugen, zu verändern, ... um förderlich auf die Entwicklung des Kindes einzuwirken?

Im Rahmen der APP-Tagung 2022 gehen wir den Zusammenhängen von kindlicher Entwicklung, elterlicher Einflussnahme und unserem pädagogischen Wirken auf die Spur. Wir eröffnen Einblicke in bewusste und unbewusste Motivationen, die Eltern antreiben, stellen Überlegungen an, wie Gespräche mit Eltern gestaltet werden können und wo möglicherweise auch die Grenzen des Erreichbaren liegen.

Katja Frühwirth-Feist und Isabella Kainersdorfer eröffnen die Tagung in diesem Jahr mit ihrem Vortrag *„Einen Löffel für die Mama. Einen Löffel für den Papa. Einen Löffel für die Katz?“*, der sich mit der Frage auseinandersetzt, wie das Beziehungsgeschehen in begleitender Elternarbeit verstanden werden kann. In den Workshops werden unterschiedliche Konstellationen im Zusammenhang mit Elternarbeit behandelt, die im pädagogischen Handeln oft besonders herausfordernd sind. Helmuth Figdor rundet abschließend mit seinem Vortrag *„Worauf man immer achten muss, wenn Elternarbeit gelingen soll...“* den Tag ab.

Die diesjährige Tagung wird erstmals in zwei Varianten angeboten. Sie können sich zwischen der Tagung in Präsenz oder der Tagung online entscheiden. Der Großteils der Workshops findet unter Einhaltung aller geltender Sicherheitsrichtlinien in der VHS 15 statt. Eine Auswahl von Workshops wird online angeboten. Der Eröffnungsvortrag sowie der Abschlussvortrag finden live in Präsenz statt und werden für alle, die sich für die Fachtagung online entscheiden, live übertragen. Sie haben also die Wahl, in welcher Form Sie an der diesjährigen APP-Tagung teilnehmen wollen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Das Workshop-Angebot in Präsenz...

- WS 1 **Elternarbeit psychoanalytisch-pädagogisch.** - Vom Vortrag zum gemeinsamen Nachdenken über Freud und Leid im Alltag in der Arbeit mit Eltern.
(Mag.^a Katja Frühwirth-Feist, MA & Isabella Kainersdorfer, MA)
- WS 2 **Wenn Kinder älter werden: Die Dynamik von Übergängen und ihrer Bedeutung für Kinder und Eltern**
(Univ.-Prof. Dr. Wilfried Datler)
- WS 3 **Gespräche mit Eltern über das Lernen** - Ein psychoanalytisch-pädagogischer Blick auf Lernschwierigkeiten von Schulkindern und Jugendlichen
(Mag.^a Regina Studener-Kuras, MA)
- WS 4 **Gespräche mit Eltern im Kindergarten**
(Mag.^a Claudia Chalusch)
- WS 5 **„Wir müssen reden!“** – über Elterngespräche in der Schule
(Mag.^a Sabine Cihak)
- WS 6 **"...bereit zum Abschied sein und Neubeginne..." (Herman Hesse)**
- Über die Bedeutung des Eintritts in den Kindergarten für das Kind und seine Familie.
(Cornelia Fuchs, BA MA & Mag.^a Christin Reisenhofer, BA MA)
- WS 7 **Getrennt – getrauert – durchgefallen** - Elternberatung zur Stärkung der Kinder
(Mag.^a Christina Reisinger & Claudia Klepeisz, MA)
- WS 8 **Wenn Eltern uns auf die Palme bringen!** - Von Emotionen, die Eltern in uns auslösen - und wie damit umgehen
(Mag. Robert Schmid, MA)
- WS 9 **Das Wiener Konzept der Psychoanalytisch-pädagogischen Erziehungsberatung**
(Mag.^a Tanja Kraushofer, MA)

Das Workshop-Angebot online...

WS I **„Und haben Sie denn Kinder?“** - Zur Frage, ob man eigene Kinder haben muss, um mit Eltern und Kindern gut arbeiten zu können
(Mag.^a Barbara Neudecker, MA)

WS II **Aktueller Diskurs und Reflexion zu Elternarbeit in Zwangskontexten wie Kindesabnahme, Fremdunterbringung und/oder Rückführung**
(Mag.^a Irina Posteiner-Schuller, MA)

WS III **„Darf’s ein bisserl anders sein?“** - Interkulturelle Elternarbeit – ein Grenzgang zwischen Bereicherung, Herausforderung und Überforderung
(Mag.^a Natascha Florence Bousa)

WS IV **Vatertag & Muttertag - von der Präsenz nicht präsender Väter und Mütter** - Worauf ist in Kindergarten und Schule bei getrennt lebenden Eltern zu achten?
(Mag.^a Daniela Winkler)

Die detaillierte Programmbeschreibung sowie die Anmeldeformalitäten finden Sie auf unserer Homepage: www.app-wien.at

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Ihr APP-Fachtagungsteam